




Mobbing asbl

Unsere Aktivitäten

1. Informationskampagnen (Konferenzen, Presseartikel, Ausbildung)
2. Broschürenausgabe
3. Bildungsseminare für Personalvertreter, Unternehmen und alle Interessierten
4. Individuelle Beratung und Begleitung für Mobbingopfer
5. Opferbetreuung durch geschulte und erfahrene Berater
6. Im Rahmen von Kollektivverträgen werden Betriebsvereinbarungen zur Mobbingprävention ausgehandelt (Texte stehen zur Verfügung)
7. Lobbyarbeit zur Sensibilisierung von Arbeitgebern, Arbeitgeberverbänden und Politikern
8. Forderung eines Antimobbinggesetzes



Mobbing asbl



64, avenue de la Liberté L-1930
Luxembourg
B.P. 2617 L-1026 Luxembourg
CCP-L: LU46 1111 1981 8514 0000


Telefon : 00352 28 37 12 12
Fax: 00352 28 37 12 13
Mail-Adresse :
mobbingasbl@mobbingasbl.lu
www.mobbingasbl.lu



Mobbing asbl

**Hilfe für
Mobbingbetroffene**

Telefon:
00352 28371212
Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr
Bereitschaft:
Dienstags und Donnerstags
19:00-21:00h
GSM: 00352 621 371 212



Mobbing asbl

Die Mobbing asbl ist eine luxemburgische Vereinigung gegen Mobbing und Stress am Arbeitsplatz. 2001 gegründet, geht sie aus einer Kampagne von 1998 hervor zur Vorbeugung von moralischer Belästigung und Stress am Arbeitsplatz.

Seit 2003 besteht eine Konvention zwischen dem Arbeitsministerium und der Mobbing asbl.

Die Mobbing asbl ist politisch neutral und richtet sich sowohl an Opfer, wie auch an Täter, und Arbeitgeber.

Die Mobbing asbl besteht aus Vertretern von Gewerkschaften. Unter anderem gehören auch Vertreter der Abteilung für Arbeitsmedizin im Gesundheitsministerium, sowie ein Vertreter einer Anwaltskanzlei und einen Psychologen zum Verwaltungsrat der Vereinigung.



Was ist eigentlich Mobbing?

Mobbing wird abgeleitet vom englischen Verb « to mob », was soviel bedeutet wie: über jemanden herfallen, angreifen, anpöbeln.

Unter Mobbing versteht man eine konfliktbelastete Kommunikation am Arbeitsplatz unter Kollegen oder zwischen Vorgesetzten und Belegschaft, bei der das Opfer regelmässig und während längerer Zeit direkt oder indirekt angegriffen wird. Ziel des oder der Täter ist es, ihr Opfer zu diskriminieren und aus dem Arbeitsleben auszuschließen.

Das Mobbingempfinden führt u.a. zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Betroffenen. Bei lang anhaltenden Mobbingprozessen kann es auch zu Misstrauensgefühlen in anderen Lebensbereichen kommen und eine grundlegende Einstellungsveränderung herbeiführen. Durch das ständige Grübeln über erlittene Demütigungen entsteht eine Distanzierung zum Geschehen, individuelle Regenerations- und Reflexionsmöglichkeiten werden dadurch drastisch vermindert. Dies kann zu völliger Erschöpfung, starken Depressionen bis hin zu Selbstmordgedanken führen. Darüber hinaus ist auch das familiäre Umfeld, durch die dauerhaften Mobbingfolgen des Opfers, ungeheuren Belastungen und Anforderungen ausgesetzt.

Kontakt und Beratung

Kontakt für individuelle Beratungen:

Nach Terminvereinbarung

Tel: 00352 28371212

mobbingasbl@mobbingasbl.lu

Beratungsstelle:

64, avenue de la Liberté L-1930 Luxembourg

Unkostenbeitrag: 25€

LCGB und Syprolux übernehmen die Unkosten für ihre Mitglieder

Ratgeber « Mobbing »

Fragen Sie nach unserem « Ratgeber für Betroffene und ihre Ansprechpartner gratis

Leben ohne Maske 10€ Ein Arbeitsbuch zum stärken der Stärken und schwächen der Schwächen

64, avenue de la Liberté L-1930
Luxembourg
B.P. 2617 L-1026 Luxembourg
CCP-L: LU46 1111 1981 8514 0000

Telefon : 00352 28 37 12 12
Fax: 00352 28 37 12 13
Mail-Adresse :
mobbingasbl@mobbingasbl.lu
www.mobbingasbl.lu